

**RS OGH 1959/10/28 6Ob379/59,
6Ob34/67, 5Ob64/71, 5Ob217/72,
5Ob257/73, 5Ob569/76**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1959

Norm

ABGB §1359

JN §51 Abs2 Z8

Rechtssatz

Unter Streitigkeiten aus Wechselgeschäften gemäß § 51 Abs 2 Z 8 JN sind nur solche zu verstehen, bei welchen der Anspruch unmittelbar aus einem wechselrechtlichen Verpflichtungsakt abgeleitet wird, die materiellrechtliche Grundlage des Anspruches also das WechselG selbst bildet. Dies ist nicht der Fall, wenn ein Wechselbüro gegen den anderen Rückgriff gemäß § 1359 ABGB nimmt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 379/59

Entscheidungstext OGH 28.10.1959 6 Ob 379/59

Veröff: SZ 32/139

- 6 Ob 34/67

Entscheidungstext OGH 15.02.1967 6 Ob 34/67

nur: Unter Streitigkeiten aus Wechselgeschäften gemäß § 51 Abs 2 Z 8 JN sind nur solche zu verstehen, bei welchen der Anspruch unmittelbar aus einem wechselrechtlichen Verpflichtungsakt abgeleitet wird, die materiellrechtliche Grundlage des Anspruches also das WG selbst bildet. (T1) Veröff: RZ 1967,203

- 5 Ob 64/71

Entscheidungstext OGH 24.03.1971 5 Ob 64/71

Veröff: SZ 44/34 = EvBl 1971/301 S 550 = RZ 1971,178 = ÖBA 1972,370

- 5 Ob 217/72

Entscheidungstext OGH 07.11.1972 5 Ob 217/72

nur T1

- 5 Ob 257/73

Entscheidungstext OGH 09.01.1974 5 Ob 257/73

Beisatz: Bei Geltendmachung der Forderung als Wechselforderung im Sinne des § 51 Abs 2 Z 8 JN liegt unheilbare Unzuständigkeit des Bezirksgerichtes vor. (T2)

- 5 Ob 569/76

Entscheidungstext OGH 04.05.1976 5 Ob 569/76

nur T1; Veröff: Arb 9468 = SZ 49/61

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0032245

Dokumentnummer

JJR_19591028_OGH0002_0060OB00379_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at